



**Fach: Philosophie**

**überfachliche Kompetenzen**

Personale Kompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen	Motivationale Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<b>Selbstwirksamkeit</b> Die Schülerin/der Schüler hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns	<b>Lernstrategien</b> Die Schülerin/der Schüler geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse	<b>Engagement</b> Die Schülerin/der Schüler setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative	<b>Kooperationsfähigkeit</b> Die Schülerin/der Schüler arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen
<b>Selbstbehauptung</b> Die Schülerin/der Schüler entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen	<b>Problemlösefähigkeit</b> Die Schülerin/der Schüler kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen	<b>Lernmotivation</b> Die Schülerin/der Schüler ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern	<b>Konstruktiver Umgang mit Konflikten</b> Die Schülerin/der Schüler verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein
<b>Selbstreflexion</b> Die Schülerin/der Schüler schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein und nutzt eigene Potenziale	<b>Medienkompetenz</b> Die Schülerin/der Schüler kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren	<b>Ausdauer</b> Die Schülerin/der Schüler arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	<b>Konstruktiver Umgang mit Vielfalt</b> Die Schülerin/der Schüler zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um

Jahrgang 5	
<b>Europa</b> <b>Europäische Werte</b>	Offenheit, Toleranz, Mehrsprachigkeit Auseinandersetzung mit kulturellen und sprachlichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden
<b>Lesekompetenz</b>	<b>Strategien zu pre-, while- und post-Reading:</b> Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Darstellungskompetenz Wahrnehmungskompetenz philosophieren als Reflexionskompetenz	<b>Einführung in das philosophische Denken und Staunen</b>
Argumentationskompetenz kriteriengeleitet argumentieren	<b>Was soll ich tun?</b> Umgang mit Tieren als Bereich gesellschaftlicher Verantwortung
Wahrnehmungskompetenz die Utopie immerwährender Glückseligkeit als erstrebenswerten Zustand zu analysieren und zu beurteilen	<b>Was darf ich hoffen?</b> Glückselig sein als Ziel menschlichen Lebens
Vereinbarungen	
<b>Material</b>	verschiedene Materialien, siehe Sammlung der Philosophiefachschaft
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Mindestens ein schriftlicher Leistungsnachweis von ca. 20 Minuten Dauer pro Halbjahr oder gleichwertige schriftliche oder mediengestützte Leistung

<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	Philosophische Gesprächsregeln kennenlernen, eigene Meinungen äußern und begründen, in Partner- und Gruppenarbeit arbeiten, erste Plakate oder Mindmaps gestalten, respektvoll zuhören und ausreden lassen.
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	Grundfunktionen von IServ nutzen, Arbeitsblätter im Gruppenordner öffnen und speichern, Aufgaben digital bearbeiten, einfache Präsentationen erstellen, grundlegende Netiquette im digitalen Raum beachten.

<b>Jahrgang 6</b>	
<b>Europa Europäische Werte</b>	Offenheit, Toleranz, Mehrsprachigkeit Auseinandersetzung mit kulturellen und sprachlichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden
<b>Lesekompetenz</b>	<b>Strategien zu pre-, while- und post-Reading:</b> Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Darstellungskompetenz Wahrnehmungskompetenz philosophieren als Reflexionskompetenz	Raum und Zeit als elementare Ordnungen der Wirklichkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellungen des Kosmos erläutern und als konstitutiv für das menschliche Selbstverständnis reflektieren</li> <li>• Gedanken zum Wesen der Zeit entwickeln, darstellen und hinterfragen</li> </ul>
Argumentationskompetenz kriteriengeleitet argumentieren	Sprache als Darstellungsform von Wirklichkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen unpräzisen Sprachgebrauchs identifizieren und hinterfragen</li> <li>• Begriffe systematisch ordnen (Oberbegriffe/Unterbegriffe) und ihre Funktion in Begriffssystemen analysieren</li> </ul>
<b>Vereinbarungen</b>	
<b>Material</b>	verschiedene Materialien, siehe Sammlung der Philosophiefachschaft
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Mindestens ein schriftlicher Leistungsnachweis von ca. 20 Minuten Dauer pro Halbjahr oder gleichwertige schriftliche oder mediengestützte Leistung
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	Entwicklung von Lernstrategien sowie Lernbewusstheit und Lernorganisation, Verfassen eines kurzen Textes, Vortragen kurzer Texte; Hörverstehen, Hör-Sehverstehen, Sprechen
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	Kommunizieren und Kooperieren, Teilen, IServ-Gruppenordner für Arbeitsblätter und Lösungen, Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette), Umgangsformen in E-Mails kennenlernen

<b>Jahrgang 8</b>	
<b>Europa Europäische Werte</b>	Offenheit, Toleranz, Mehrsprachigkeit Auseinandersetzung mit kulturellen und sprachlichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden
<b>Lesekompetenz</b>	<b>Strategien zu pre-, while- und post-Reading:</b> Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren

Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
Wahrnehmungskompetenz	Was kann ich wissen? <ul style="list-style-type: none"> <li>Das eigene Selbst- und Wunschbild differenziert beschreiben (z. B. eigene Fähigkeiten, Vorlieben, Ziele)- Die Bedeutung des eigenen Körpers und sozialer Rollen für das Selbstbild reflektieren - Fremdbilder als Projektionen anderer wahrnehmen und deren potenziell positiven bzw. negativen Einfluss auf die persönliche Entwicklung bewerten</li> </ul>
Urteilskompetenz	Was soll ich tun? <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigene Bewertungskriterien für Handlungen formulieren und begründen (z. B. „Es ist gut, wenn...“, „schlecht, wenn...“)- Verschiedene Definitionen und Funktionen des Gewissens vergleichen und diskutieren (innere Stimme vs. soziales Gewissen) - „Gewissensentscheidungen“ in schwierigen Situationen überprüfen und persönliche Konsequenzen ableiten</li> </ul>
<b>Vereinbarungen</b>	
<b>Material</b>	verschiedene Materialien, siehe Sammlung der Philosophiefachschaft
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Mindestens ein schriftlicher Leistungsnachweis von ca. 20 Minuten Dauer pro Halbjahr oder gleichwertige schriftliche oder mediengestützte Leistung
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	Philosophische Positionen vergleichen und diskutieren, Thesen entwickeln und vertreten, Argumentationsketten aufbauen, Diskussionen strukturieren und leiten. Nutzung von KI kritisch reflektieren.
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	Philosophische Inhalte mit Präsentationssoftware (z. B. PowerPoint, Keynote, Canva) gestalten, mit Mindmap- oder Argumentations-Apps (z. B. SimpleMind, Idea-ment) arbeiten, Texte gemeinsam über geteilte Dokumente (z. B. IServ-Etherpad oder Word online) entwickeln, Quellen im Internet kritisch prüfen, strukturierte E-Mail-Kommunikation anwenden.

<b>Jahrgang 9</b>	
<b>Europa Europäische Werte</b>	Offenheit, Toleranz, Mehrsprachigkeit Auseinandersetzung mit kulturellen und sprachlichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden
<b>Lesekompetenz</b>	<b>Strategien zu pre-, while- und post-Reading:</b> Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
Kompetenzbereiche	angestrebte Inhalte
Darstellungskompetenz Argumentationskompetenz-kriteriengeleitet argumentieren	<b>Reflexionsbereich 2: Was soll ich tun?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Ethik sowie zentrale Begriffe der Werte- und Normenlehre</li> <li>Einführung in das Konsequentialistisches Denken (Nutzenmaximierung).</li> <li>Handlungs- und Regelutilitarismus</li> </ul>
Darstellungskompetenz Wahrnehmungskompetenz philosophieren als Reflexionskompetenz	<b>Ästhetische Phänomene in der Lebenswelt</b> (Natur, Alltagsgegenstände, Kunst) <ul style="list-style-type: none"> <li>Begriffsklärung „ästhetisch“ vs. „schön“/„künstlerisch“ differenzieren und analysieren</li> <li>Ästhetisches Gestalten als Ausdruck individueller und gesellschaftlicher Verhältnisse zur Welt erkennen und reflektieren</li> </ul>
<b>Vereinbarungen</b>	
<b>Material</b>	verschiedene Materialien, siehe Sammlung der Philosophiefachschaft
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Mindestens ein schriftlicher Leistungsnachweis von ca. 20 Minuten Dauer pro Halbjahr oder gleichwertige schriftliche oder mediengestützte Leistung

<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	Komplexe philosophische Fragen analysieren, eigenständig Standpunkte entwickeln und begründen, strukturierte Diskurse führen, kooperativ Positionen abwägen, reflektierte Urteile formulieren und präsentieren.
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	Digitale Präsentationen zielgruppenorientiert und visuell überzeugend aufbereiten, Apps zur kollaborativen Texterstellung oder Argumentationsstruktur (z. B. Padlet, GoodNotes, MindMeister) nutzen, online recherchieren und Quellen differenziert bewerten, Inhalte dokumentieren und reflektieren, digitale Kommunikationsformen reflektiert und regelkonform einsetzen

<b>E-Jahrgang</b>	
<b>Europa Europäische Werte</b>	Europäische Werte: Freiheit, Autonomie, Verantwortung, Menschenrechte, Rationalität Diskussion klassischer europäischer Denker (z. B. Kant, Rousseau, Hannah Arendt) im Hinblick auf Demokratie, Gerechtigkeit, Aufklärung, Förderung kritischen Denkens, moralischer Urteilskompetenz und pluralistischen Dialogs, Reflexion über europäische Werte wie Menschenwürde, Solidarität und Freiheit aus philosophischer Perspektive
<b>Lesekompetenz</b>	<b>Strategien zu pre-, while- und post-Reading:</b> Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Argumentationskompetenz Wahrnehmungskompetenz	Einführung in das philosophische Denken <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe als Elemente des Denkens und als Grundlage des Argumentierens</li> <li>• Besonderheit philosophischen Fragens als das Fragen nach Grundsätzlichem wahrzunehmen und zu begründen</li> </ul>
Wahrnehmungskompetenz Deutungskompetenz Darstellungskompetenz	Was ist der Mensch? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch im Spiegelbild seiner Bezüge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch als Teil der Natur- der Mensch als Lebewesen</li> <li>• Der Mensch im Spiegel seiner Stammesgeschichte</li> <li>• Der Mensch als Lebewesen, das Kultur hat</li> </ul> </li> </ul>
Argumentationskompetenz Deutungskompetenz Darstellungskompetenz Wahrnehmungskompetenz	Was soll ich tun? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiheit als Voraussetzung für verantwortliches Handeln <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielräume der Handlungsfreiheit und</li> <li>• Einschränkungen der Willensfreiheit</li> <li>• Thesen der Neurowissenschaften und deren Konsequenzen für die Determinismus-Diskussion</li> <li>• Recht und Moral</li> </ul> </li> <li>• Rechtssystem und moralische Norm</li> <li>• Verbindlichkeit und Sanktionierung moralischer und rechtlicher Normen</li> <li>• Ethisches Begründungsmodelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Struktur ethischer Begründungen</li> <li>• Vergleich von Handlungs- und Regelutilitarismus</li> <li>• Verwendbarkeit ethischer Theorien für die moralische</li> <li>• Urteilspraxis im Alltag</li> <li>• Kategorischer Imperativ und personale Autonomie</li> <li>• Aristoteles Mesoteslehre</li> </ul> </li> </ul>

Vereinbarungen	
<b>Material</b>	verschiedene Materialien, siehe Sammlung der Philosophiefachschaft
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Pro Halbjahr eine 90' Klassenarbeit
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionsformen</li> <li>• Begriffsklärung</li> <li>• Argumentationsschemata</li> <li>• Interpretation philosophischer Texte, kreative Formen (Plakate, Präsentationen)</li> <li>• Interpretation von Filmen</li> <li>• Verfassen einer philosophischen Erörterung</li> </ul>
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kritische Bewertung digitaler Quellen hinsichtlich Herkunft, Intention und Manipulationsgefahr</li> <li>• Reflektierter Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Recherche und Textanalyse</li> <li>• Nutzung digitaler Tools zur kollaborativen Erstellung multimedialer Präsentationen</li> </ul>

Q1	
<b>Europa Europäische Werte</b>	Europäische Werte: Rationalität, Wahrheit, Autonomie, Menschenrechte, Diskussion klassischer europäischer Denker (z. B. Aristoteles, Rousseau, Hannah Arendt) im Hinblick auf Demokratie, Gerechtigkeit, Aufklärung, Förderung logischen Denkens, Reflexion über europäische Werte wie Menschenwürde, Solidarität und Freiheit aus philosophischer Perspektive
<b>Lesekompetenz</b>	<b>Strategien zu pre-, while- und post-Reading:</b> Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Wahrnehmungskompetenz Deutungskompetenz Darstellungskompetenz	<b>Möglichkeiten und Grenzen der Wirklichkeitsdeutung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen, Wahrheit und Überzeugung</li> <li>• Wege und Verfahren wissenschaftlicher und logischer Erkenntnis</li> <li>• Struktur von Aussagen</li> <li>• Untersuchung und Vergleich einzelner logischer Gesetze</li> <li>• Deduktion, Induktion, Abduktion und Falsifikation</li> </ul>
Argumentationskompetenz Deutungskompetenz Darstellungskompetenz Wahrnehmungskompetenz	<b>Positionen der Metaphysik bzw. Metaphysikkritische Ansätze</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Frage nach der Struktur des Kosmos und seine Entstehung</li> <li>• Die Frage nach Gott</li> <li>• Die Frage nach dem Wesen und den Sinn unseres Daseins</li> <li>• Die Auseinandersetzung mit dem Tod</li> <li>• Positionen der Metaphysikkritik bzw. Metaphysikkritische Ansätze</li> </ul>

Vereinbarungen	
<b>Material</b>	verschiedene Materialien, s. Sammlung der Philosophiefachschaft
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	1. Halbjahr eine 90' Klassenarbeit / 2. Halbjahr eine Klausurersatzleistung
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophischer Essay</li> <li>• Projektorientiertes Arbeiten</li> <li>• Dilemmata</li> <li>• Diskussionsformen</li> <li>• Begriffsklärung</li> <li>• Argumentationsschemata</li> </ul>
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kritische Reflexion KI-gestützter Argumentationshilfen hinsichtlich ethischer, erkenntnistheoretischer und erkenntniskritischer Implikationen</li> <li>• Eigenständige Erstellung mediengestützter Präsentationen zu philosophischen Fragestellungen unter Nutzung digitaler Recherche- und Visualisierungswerkzeuge</li> <li>• Quellenkritischer Umgang mit digitalen Texten und Diskursen, insbesondere aus sozialen Medien, Foren und Wissensdatenbanken</li> </ul>

Q2	
<b>Europa Europäische Werte</b>	Europäische Werte: Freiheit, Autonomie, Verantwortung, Menschenrechte, Rationalität Diskussion klassischer europäischer Denker (z. B. Kant, Rousseau, Hannah Arendt) im Hinblick auf Demokratie, Gerechtigkeit, Aufklärung, Förderung kritischen Denkens, moralischer Urteilskompetenz und pluralistischen Dialogs, Reflexion über europäische Werte wie Menschenwürde, Solidarität und Freiheit aus philosophischer Perspektive
<b>Lesekompetenz</b>	<b>Strategien zu pre-, while- und post-Reading:</b> Text mit Bild und Titel lesen, Fragen zum Text beantworten, Fragen an den Text stellen, den Text strukturieren, den Text in andere Darstellungsformen übertragen, Ideen markieren
<b>Kompetenzbereiche</b>	<b>angestrebte Inhalte</b>
Wahrnehmungskompetenz Deutungskompetenz Darstellungskompetenz	<b>Vertiefung ausgewählter Inhalte aus der Einführungs- und Qualifikationsphase, z. B.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angewandte Ethik (z. B. Wirtschafts- und Bioethik)</li> </ul>
Wahrnehmungskompetenz Deutungskompetenz Darstellungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Philosophie, Gerechtigkeitstheorien</li> </ul>
Vereinbarungen	
<b>Material</b>	Verschiedene Materialien, s. Sammlung der Philosophiefachschaft
<b>Leistungsüberprüfung/ Indikatoren</b>	Pro Halbjahr eine 90' Klassenarbeit
<b>angestrebte Methodenkompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungssimulationen zu mündlichen Prüfungen</li> <li>• Diskussionsformen</li> <li>• Argumentationsschemata</li> <li>• Interpretation philosophischer Texte, kreative Formen (Plakate, Präsentationen)</li> <li>• Interpretation von Filmen, Karikaturen</li> <li>• Darstellen (Theater, Standbild, etc.)</li> <li>• Gedankenexperimente</li> </ul>
<b>angestrebte digitale Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Darstellung eigener philosophischer Positionen mithilfe digitaler Präsentations- und Argumentationsformate</li> <li>- Analyse medial vermittelter Welt- und Menschenbilder in digitalen Räumen (z. B. Werbung, Social Media, KI-generierte Inhalte)</li> </ul>

